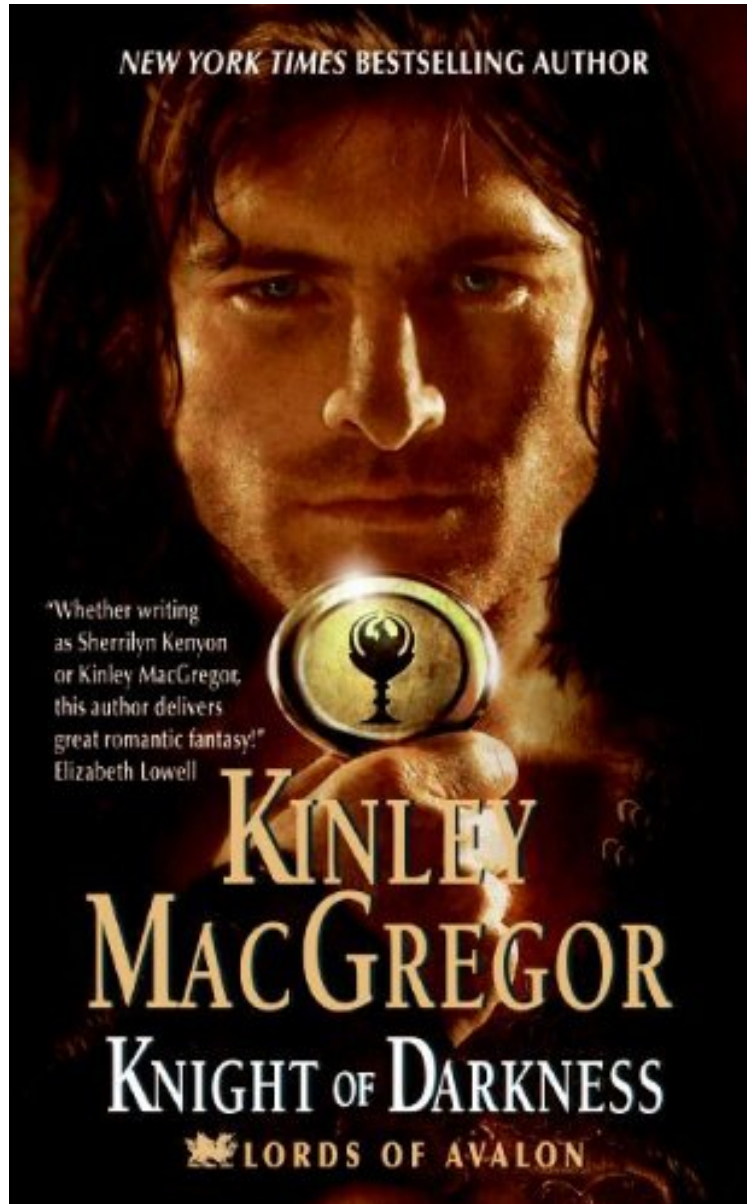


[Download pdf ebook] Knight of Darkness (Lords of Avalon)

Knight of Darkness (Lords of Avalon)

Von Kinley MacGregor
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #371720 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-13Erscheinungsdatum: 2009-10-13File Name: B00A9UCQRG | File size: 69.Mb

Von Kinley MacGregor : Knight of Darkness (Lords of Avalon) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knight of Darkness (Lords of Avalon):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. vonwegen bser BubeVon DevraiZweiter Teil der Lords of Avalon Serie von Sherrilyn Kenyon, bzw. Kinley

MacGregor.1. Sword of Darkness2. Knight of Darkness3. Darkness WithinZur Story:Varian gilt als einer der skrupellosesten und mchtigsten Ritter und Merline überhaupt. Er ist der Sohn Narishkas (rechte Hand von Morgan)und hat somit die magischen Kräfte der Adoni geerbt. Zudem ist er auch noch der Sohn Lancelots, des Gralritters und Merlin, und hat damit auch die Kräfte seiner Linie mitgeerbt.Als Kind wurde Varian von Narishka einige Jahre aufgezogen bis sie ihn zu Lancelot schickte da sie mit dem Jungen nichts anfangen konnte. In Camelot wurde er jedoch nicht freundlich aufgenommen. Varian hat zu viel Bses in sich um Gut zu sein und zuviel Gutes um wirklich Bse zu sein.Dennoch hlt er sich schon jahrhunderte konstant auf der Guten Seite und lebt mit den Lords of Avalon, die ihn hassen. Merlin sieht dennoch das gute in ihm, nutzt seine dunkle Seite jedoch indem sie Varian als "Attentter" verwendet. Da Varian Eltern in beiden Welten hat, kann er sich relativ ungestrt sowohl in Camelot als auch Avalon aufhalten...daher ist er damit beauftragt Verrter ausfindig zu machen und zu tten.Als einer der Gralsritter ermordet aufgefunden wird ist es an Varian wiederum aktiv zu werden. Morgan hat durch irgendwen erfahren dass es sechs Gralsritter gibt und alle eine identische Ttewierung auf ihrem linken Schulterblatt haben. Jeder Ritter kennt einen Hinweis zum Gral und Morgan giert nach dieser Macht.Noch ehe Varian allzuviel erfahren kann wird er von Narishka ausgetrickst und gefangen genommen. Morgan und Narishka versuchen ihn durch Folter zu brechen und auf ihre Seite zu ziehen... mit zur Folter geht eindeutig Merywyn. Eine kleie Bedienstete die ihm Wasser und Essen bringt und ihn so tief berhrt, und schwcht, wie keine Lebewesen zuvor.Merywyn ist als Mensch geboren und hatte vor jahrhunderten den Fehler gemacht, einen Deal mit Narishka einzugehen. Merywyn wollte damals einer arrangierten Ehe aus dem Weg gehen indem Narishka sie fr einen Mondzyklus zur hsslichen Hexe machte..... was sie jedoch nicht wusste: In Camelot exestiert kein Mondzyklus und Merywyn ist als hssliches Weib ewig dort gefangen.Bis zu dem Tag als Narishka sie wieder in ihre alte Form versetzt um sie auf Varian zu hetzen. Merewyn erhlt ihr Leben zurck wenn sie es schafft Varian an Narishka und Morgan auszuliefern.Kritik:Hat mir eigentlich seher gut gefallen und ich wrde es noch mal kaufen.Vorallem hat mich gefreut dass Blaise (der Mandrake aus Teil 1) wieder mit dabei war und alles mit seiner groen Klappe bisschen aufgeheitert hat. Was Varian angeht... also das bse Buben Image kommt bei ihm einfach nicht so ganz rber. Er ist von Anfang an schon eher freundlich und nett zu seiner Umgebung...mit Ausnahmen natrlich. Ansonsten hat mir wie immer Sherrilyn Kenyons, bzw. Kinley MacGregors, Wortwitz gut gefallen und musste hin und wieder laut auflachen. Die Nebenfiguren wie Derrick, Errick und Merrick (ja die heien wirklich so) sind ebenfalls duhaus gut und witzig aufgebaut und sorgen fr einige Lacher. Da unsere Helden durch das "Tal ohne Rckkehr"(wo Morgan all ihre abgelegten Liebhaber hin verbannt) wandern gibts auch dort einiges zu lachen... ich sag nur explodierendes Wasser und "Pit of Despair".Kann das Buch durchaus empfehlen obwohl ich nur 4 Sterne verteilt habe. Ein Punkt Abzug da Kenyon aus manchen Anstzen durchaus mehr htte machen knnen und sich das ganze doch manchmal liest wie eine Mischung aus der Dark-Hunter Serie und Brotherhood of the Swoard Serie...was es wohl auch ist.Dennoch durchaus empfehlenswert und gute Unterhaltung!

KurzbeschreibungFor countless centuries, I've been the assassin for the infamous Merlin, even though the woman who birthed me sits at the right hand of our enemy, Morgen le Fey. Now both my mother and Morgen have decided that it's time I take my place on their side of this conflict.Normally, telling them no wouldn't be a problem, except for the fact that the good guys I protect think that I'm an even worse demon than the ones we fight. Hmm, maybe they're right. I have to say that I do enjoy maiming anyone who gets in my way.At least until my mother gives me a simple choice: join Morgen's Circle of the Damned or see an innocent woman die. I'm all for saving the innocent, but Merewyn isn't as innocent as she seems. And she's none too fond of the fact that her fate is in my dubious hands. Personally I'm all for taking the easy way out, but leaving her to Morgen is rough, even for me. Now the only way to save both our lives is to face the vilest forces ever knownmy mother and Morgen. And two people who know nothing of trust must learn to rely on each other or die: provided we don't kill each other first.Pressestimmen"Kinley MacGregor is channeling Sherrilyn Kenyon, delving deeper into the reimagined Camelot she created in Lords of Avalon with stronger paranormal overtones... the strong writing, solid story, intriguing characters and ideas are thought provoking and raise readers' expectation for what will follow.' - Romantic Times"KurzbeschreibungFor countless centuries, I've been the assassin for the infamous Merlin, even though the woman who birthed me sits at the right hand of our enemy, Morgen le Fey. Now both my mother and Morgen have decided that it's time I take my place on their side of this conflict.Normally, telling them no wouldn't be a problem, except for the fact that the good guys I protect think that I'm an even worse demon than the ones we fight. Hmm, maybe they're right. I have to say that I do enjoy maiming anyone who gets in my way.At least until my mother gives me a simple choice: join Morgen's Circle of the Damned or see an innocent woman die. I'm all for saving the innocent, but Merewyn isn't as innocent as she seems. And she's none too fond of the fact that her fate is in my dubious hands. Personally I'm all for taking the easy way out, but leaving her to Morgen is rough, even for me. Now the only way to save both our lives is to face the vilest forces ever knownmy mother and Morgen. And two people who know nothing of trust must learn to rely on each other or die: provided we

don't kill each other first.